

Dienststelle: 22 FD Kämmerei und Steuern
Sachbearbeiter / in: Herr Albert

Bad Vilbel, 17.11.2025

Vorlage für:	
Magistrat	24.11.2025
Haupt- und Finanzausschuss	11.12.2025
Stadtverordnetenversammlung	16.12.2025

Betreff
Besicherung eines Darlehens für die Stadtwerke Bad Vilbel GmbH zum Neubau eines Wasser-Hochbehälters

Sachverhalt / Begründung
<p>Die Stadtwerke Bad Vilbel GmbH übernimmt als städtischer Wasserversorger eine wichtige Funktion im Rahmen der kommunalen Daseinsfürsorge. Investitionen in die Versorgungsinfrastruktur sind dementsprechend Grundaufgabe der Stadtwerke und als Langfristinvestitionen mit entsprechender Liquidität zu hinterlegen.</p> <p>Die Stadtwerke Bad Vilbel GmbH plant den Neubau eines Wasser-Hochbehälters, einer Druckminderstation und damit in Zusammenhang stehend den Neubau einer Transportwasserleitung vom Hochbehälter zur Druckminderstation und den Abbruch des alten Hochbehälters. Mit der Baumaßnahme soll noch im ersten Halbjahr 2026 begonnen werden.</p> <p>Lt. aktueller Planung belaufen sich die Gesamtinvestitionen für die Baumaßnahmen auf ca. 8,7 Mio. €.</p> <p>Damit die Finanzierung der geplanten Baumaßnahme zu vertretbaren Zinskonditionen gesichert werden kann, beabsichtigen die Stadtwerke die vorgenannten Investitionen in voller Höhe langfristig durch Bankdarlehen zu finanzieren. Für das Darlehen werden verschiedene Angebot eingeholt. Die Auswahl der finanzierenden Bank ist aktuell noch nicht erfolgt.</p> <p>Zwecks Zins-/Risikoabsicherung wird vorgeschlagen, der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH eine Kommunalbürgschaft i.H.v. 80% des ausstehenden Kreditbetrages zur Verfügung zu stellen. Flankierend soll mit der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH die Zahlung einer Bürgschafts-/Avalprovision zugunsten der Stadt i.H.v. 0,6 % des zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres noch bestehenden Bürgschaftsrisikos vereinbart werden.</p>

Beschlussvorschlag
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, der Stadtwerke Bad Vilbel GmbH zur Besicherung eines Darlehens zur Finanzierung von Investitionen in Zusammenhang mit dem Neubau eines Wasser-Hochbehälters eine Kommunalbürgschaft nach beiliegendem Muster in Höhe von 80% des ausstehenden Kreditbetrages (anfänglich bis zu 8,7 Mio. €) zur Verfügung zu stellen unter der Maßgabe der Zahlung einer Bürgschafts-/Avalprovision in Höhe von 0,6 % des zum Ende des jeweiligen Kalenderjahres noch bestehenden Bürgschaftsrisikos.

Beschlussgrundlage			
<input type="checkbox"/>	Beschluss der / des	vom:	<input checked="" type="checkbox"/> Freiwillige Leistung
<input type="checkbox"/>	(sonstige Beschlussgrundlage, z. B. Richtlinie)		<input type="checkbox"/> Gesetzliche / vertragl. Leistung

Haushaltsplan							
HB	TB	UB	Haushaltsstelle	Haushaltsjahr		Kostenstelle	
				Kostenart		Kostenträger	

Finanzielle Auswirkungen:			
<input checked="" type="checkbox"/>	Keine finanziellen Auswirkungen	<input type="checkbox"/>	Antrag auf Ausgabe nach § 100 HGO
<input type="checkbox"/>	Maßnahme wurde bei der Finanzplanung berücksichtigt	<input type="checkbox"/>	Antrag auf Deckung durch Nachtrag
<input type="checkbox"/>	Deckung durch Budget	<input type="checkbox"/>	Folgekosten für zukünftige Jahre

Ökologische und klimatische Auswirkungen:
./.

Gesehen und einverstanden:

(Sachbearbeiter / Fachbereichsleiter)

(Dezernent)